Kriegstetten

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Ortes:	Kriegstetten	Distrikt 1799:	Biberist	Solothurn
	katholisch	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Solothurn
		Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Kriegstetten
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 99-100v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2418: Kriegstetten, [http://www.stapferenquete.ch/db/2418].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Kriegstetten (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Kriegstetten (Niedere Schule, Normalschule, Repetierschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)			

26.02.1799

Antwort, über die durch den Burger Statt Halter Burki mir über schickten Fragen, über den zustand der Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kriegstetten ein Dorf, eine eigene Gemeine und Pfarrort selbst im <i>District</i> Biberist <i>Canton</i> Solothrun
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	* Kriegstetten Entfernung 1/4 Stund und anzahl der häuser 12, anzahl der Kinder 9 Ökingen Entfernung 1/4 Stund und anzahl der häuser 18, anzahl der Kinder 20. Halten Entfernung 1/4 Stund und anzahl der häuser 13, anzahl der Kinder 17 Därendingen Entfernung 1/2 Stund und anzahl der häuser 45, anzahl der Kinder 52 Recherswill Entfernung 1/2 Stund und anzahl der häuser 29, anzahl der Kinder 38 Obergerlafingen Entfernung 1/2 Stund und anzahl der häuser 12, anzahl der Kinder 12 Nidergerlafingen Entfernung 1/2 Stund und anzahl der häuser 17, anzahl der Kinder 18 Horiwill Entfernung 1/2 Stund und anzahl der häuser 21, anzahl der Kinder 22 Hersiwill Entfernung 3/4 St. und anzahl der häuser 10, anzahl der Kinder 12 Heinerichwill Entfernung 1. St. und anzahl der häuser 12, anzahl der Kinder 8 anzahl der häuser 189, anzahl der Kinder 208. **
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[[Seite 2] Die Kinder sind in Klassen eingetheilt
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Jn der Schule lehrt man die Kinder lesen, und schreiben, und auch rechnen, wenn sie es verlangen. Die Schulen werden eigentlich nur im Winter gehalten, von Martins Tag bis an der Mitwoche vor Ostern. Jm Sommer sind alle Sonn- und Feyertäge Wiederholungsstunden von 1 Uhr bis um 3. Schulbücher sind das abc und Namenbüchlein, 2. Der kleine Katechismus <i>Petri Canisii</i> , 3. drey für unseres Bistthum verfasste, und nach den Klassen der Kinder eingerichtete Christenlehrbüchlein.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften sind normalisch.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert Täglichs von 1/2 9 uhr bis um 11 uhr Nachmittag von 1 bis 4 uhr
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bis dahin ist der Schulmeister von dem Pfarrer und den Vorgesetzten der gemeinden bestellt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Dermalen ist Joseph Baschung von Derendingen Alt 59 Jahre, hat 2 Kinder. Er ist 33 Jahre Schulmeister. Er ist ein Sohn des verstorbenen Siegerists zu Kriegstetten und seiner handthierung ein Leinweber. Er ist auch schon 26 Jahre Kirchmayer.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jns gemein kommen Kinder in die Schule im Winter Knaben 110, Mägdlein 98, Nb. aber nicht alle jeden Tag wegen schlechtem Wetter und Nb. andern ursachen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer giebt es oft mehrere.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner, sondern seine Einkünfte fließen von der Kirche, und
IV.13.b	Wie stark ist er?	Gemeinden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Schulhaus ist vor 6 Jahren neu erbaut worden. und wird von der Gemeinden unterhalten.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Schulhaus ist vor 6 Jahren neu erbaut worden. und wird von der Gemeinden unterhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		Einkommen hat er folgendes, aus folgenden Quellen. an Geld aus dem Kirchengut 27 kr. 2 bz. 2 xr. an Korn hatte er ehemals aus den Kirch Grundzinsen so der Kirchen gehörten, 4 Müth bis dahin ist ihm noch nichts dafür bestimmt worden. an Korn habe beziehet er von allen gemeinden 10 Müth 8 Mäs an Geld von den so genannten {6} Tagelöhner Rechtsamen von ein 8 bz. zu sammen 1 kr. 23 bz. Nb. an Korn giebt eine Baurenrechtsamme 2 Mäss an holz bekommt er nach abzug des holzerlohnes, und des gebrauches für die schulstube zu heizen, zu seinem gebrauch etwan 3 klaffter — der mehrertheil Weiden- und Ehrlennholz
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Den 26ten Hornung 1799
	Unterschrift	Joseph Baschung Schulmeister zu Kriegstetten

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 99-100v
Briefkopf	Antwort, über die durch den Burger Statt Halter Burki mir über schicken Fragen, über den zustand der Schule.
Transkriptionsdatum	03.12.2013
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	2418BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_99-100v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baschung
Verfasser Vorname	Joseph
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Kriegstetten</u>			
Konfession	<u>katholisch</u>			
Ortskategorie		Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	<u>Solothurn</u>
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde	<u>Kriegstetten</u>	<u>Wasseramt</u>
Geo. Breite	<u>612093</u>	1799		Amt 2000
Geo. Länge	<u>224829</u>	Einwohnerzahl	<u>Kriegstetten</u>	Gemeinde 2015
		1799		<u>Kriegstetten</u>
				Einwohnerzahl
				2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kriegstetten (ID: 3374)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

2. Schule: Kriegstetten (ID: 3548)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Normalschule, Repetierschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Nein	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7452)

Name: Baschung
 Vorname: Joseph

Weitere Informationen

Alter:	59	Herkunft:	Derendingen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	33 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Kirchengutsverwalter

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		110
Mädchen		98
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben